

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Anke Erdmann
Vorsitzende
Postfach 7121
24171 Kiel

Per E-Mail: Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

21. Mai 2014

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP zur Schaffung von Wahlfreiheit an Gymnasien, Drucksache 18/1648

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Einführung von G8 hat dazu geführt, dass Jugendliche an Gymnasien weniger Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten haben. In dem beigefügten Beschluss der Vollversammlung des Landesjugendrings vom 10. Mai gehen wir ausführlich auf die Problematik der Vereinbarkeit von Schule und Ehrenamt ein. Es ist notwendig, auch Schüler_innen an Gymnasien den Erwerb von Kompetenzen in der Jugendverbandsarbeit zu ermöglichen.

Wir enthalten uns einer Stellungnahme zu dem vorgelegten Antrag zur Wahlfreiheit an Gymnasien, fordern Sie aber gleichzeitig auf, gemeinsam mit uns nach Möglichkeiten zu suchen, wie sich Bildung in der Schule mit Formen der außerschulischen Bildung vereinbaren lässt. Auch bei G8, die es ja weiterhin in Schleswig-Holstein geben wird, müssen Freiräume für Schüler_innen geschaffen werden, sich außerhalb der Lebenswelt Schule zu entwickeln. Ein Abschluss nach dem G8-Modell führt nicht automatisch dazu, dass die Abiturient_innen ein Jahr früher ins Studium oder Arbeitsleben eintreten und so ein Jahr „einsparen“. Die Anzahl der Abiturient_innen, die aufgrund ihres anderen Erfahrungsniveaus beispielsweise Freiwilligendienste in Anspruch nehmen und so das Jahr wieder „dranhängen“, ist entsprechend hoch.

Wichtig ist für die betroffenen Kinder und Jugendlichen an Gymnasien, dass eine Verlässlichkeit sichergestellt ist: Der Schulweg, den sie gewählt haben, muss auch bis zu dem Ende ihrer Schulzeit angeboten werden. Wir wünschen uns eine Wahlfreiheit dahingehend, dass sowohl G8 als auch G9 in Wohnortnähe der Schüler_innen angeboten wird und sie selbst eine Entscheidung treffen können.

Landesjugendring Schleswig-Holstein
i.A.

Anne-Gesa Busch
Geschäftsführerin